

Auto stürzt über sechs Meter hohe Böschung- eine Person eingeklemmt!

Göpfritz/Wild – Am 02. August 2006, um ca. 17.40 Uhr kommt ein Fahrzeug, aus bisher ungeklärter Ursache, von der LB2 im Bereich der Wild ab und stürzt über eine ca. 6 Meter hohe Böschung. Das Fahrzeug bleibt am Dach liegen, Fahrer und Beifahrer können sich selbst aus dem Fahrzeug befreien, eine weitere Person welche sich auf der Rückbank des Fahrzeugs befindet, wird im Fahrzeug eingeklemmt.

Um 17.42 Uhr wird die Feuerwehr Göpfritz mittels Pager und Sirene zur Menschenrettung alarmiert. Aufgrund der Tatsache, dass der Unfallort nicht genau beschrieben werden konnte, wurde zur Unterstützung auch die Freiwillige Feuerwehr Brunn/Wild zur Menschenrettung alarmiert.

Unter der Einsatzleitung von OBI Leopold Weidenauer rückten binnen weniger Minuten 21 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit RLFA 2000, TLF 1000, LFA und KDOF zum Unfallort aus. Die Freiwillige Feuerwehr Brunn/Wild unterstützte die eingesetzten Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz mit weiteren 7 Feuerwehrmitgliedern sowie RF und KRF.



Die eingeklemmte Person wurde von Gemeinde- und Feuerwehrarzt FARZT Dr. Höbinger sowie dem anwesenden Notarzt aus Waidhofen erstversorgt. Fahrer und Beifahrer wurden ebenfalls von den anwesenden Ärzten sowie den anwesenden ÖRK Mitarbeitern der Bezirksstellen Allentsteig und Waidhofen/Thaya betreut und anschließend ins UKH Horn verbracht.



Die eingeklemmte Person, wurde nach ihrer Befreiung aus dem Fahrzeug mit dem Notarzthubschrauber ins Landekrankenhaus St. Pölten geflogen.

Nach erfolgter Bergung des verunglückten Fahrzeuges konnte die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz um 19.10 wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und ihre Einsatzbereitschaft herstellen.

Bericht der Sicherheitsdirektion NÖ:

Am 02.08.2006, um 17.45 Uhr, lenkte ein 36-jähriger deutscher Staatsbürger seinen Pkw von Brunn/Wild in Richtung Göpfritz /W. Der Fahrer überholte angeblich während seiner Fahrt einen Lkw und kam ca. 70m nach dem Überholvorgang ins Schleudern. Der Pkw rutschte über eine 6m hohe Böschung und kam auf dem Dach zum Liegen. Sowohl der Pkw-Lenker, als auch dessen Beifahrer und eine Mitfahrerin erlitten schwere Verletzungen. Sie wurden mittels Notarzthubschrauber bzw. Notarztwagen in die Krankenhäuser St.Pölten bzw. Horn eingeliefert. Der Lkw-Lenker konnte nicht ausgeforscht werden.